

PLATOW

ESG & Risk Management

16. März 2022, FaM

Kai M. Beckmann



Einleitung Über Mazars

Integriertes Team dank integrierter Partnerschaft

Dank unserer Struktur als integrierte Partnerschaft handeln wir als ein Team über alle Sektoren, Dienstleistungen und Geografien hinweg.



Sustainability Services

Wir helfen die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen zu stärken sowie wirtschaftlichen Mehrwert zu schaffen zugunsten eines gesunden Ökosystems und einer starken Gemeinschaft im Rahmen höherer Governance-Standards.



Nr. 8 der führenden Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland

Unsere Mandant*innen und ihr Umfeld zu verstehen, bildet die Grundlage für unseren individuellen Beratungsansatz und unsere maßgeschneiderten Services.



Fachexpertise, Beratungs- und Prüfungskompetenz zu Nachhaltigkeitsthemen

Wir stellen ein Expertenteam zusammen, das sich auf Ihre individuellen Bedürfnisse konzentriert und Lösungen anbietet, die auf Ihre Ziele abgestimmt sind.



Agenda

ESG & Riskmanagement

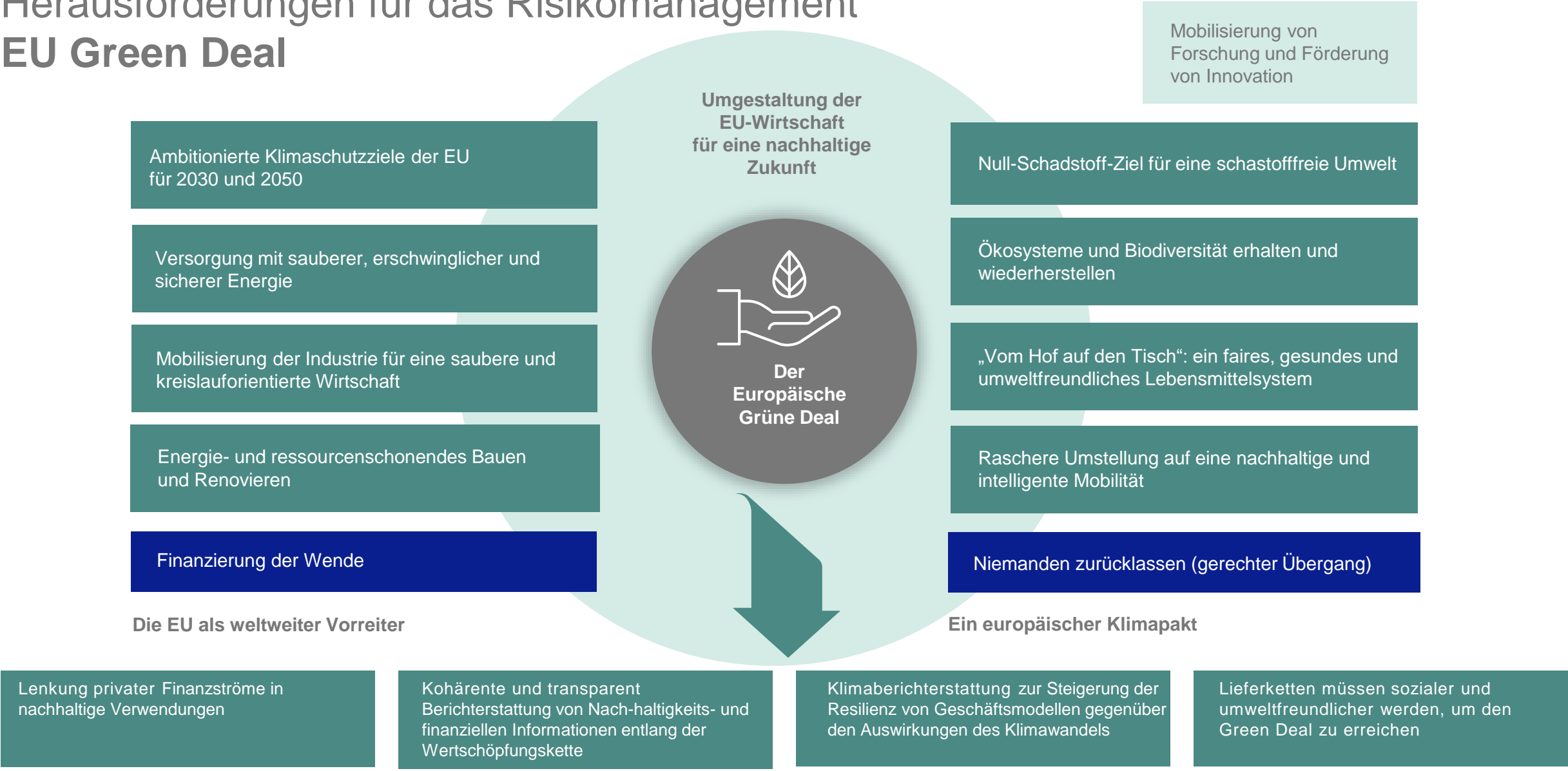
1. Herausforderungen für das Risikomanagement
2. Beispiel Klimarisiken
3. Der Risk-Transformationsprozess



Neue Herausforderungen für das Risikomanagement

Herausforderungen für das Risikomanagement

EU Green Deal

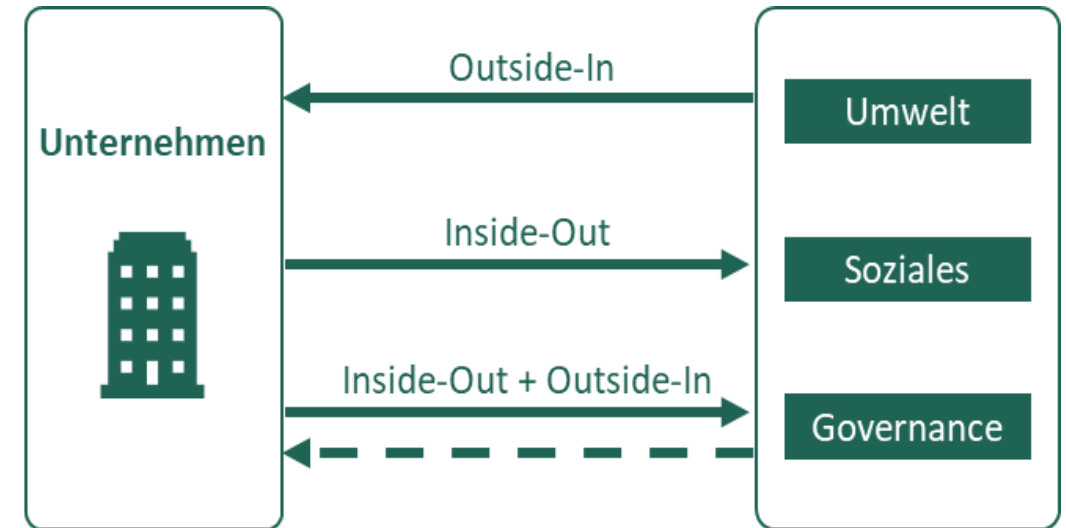


Quelle: <https://www.cric-online.org/info-medien/news/627-der-eu-green-deal-sustainable-finance>

Herausforderungen für das Risikomanagement

Der „neue Blick“ im Risikomanagement

- Analyse **externer Erwartungen** an die Nachhaltigkeitsperformance
- Analyse der **Auswirkungen der Geschäftstätigkeit** auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft
- Ableitung nachhaltigkeitsinduzierter **Chancen und Risiken** für das Unternehmen
- Identifikation **steuerungsrelevanter Nachhaltigkeitsthemen**
- Integration von Nachhaltigkeit in die **Zielentwicklung und -kontrolle**



Herausforderungen für das Risikomanagement

Warum ist es relevant, Nachhaltigkeit/ESG in das Riskmanagement zu integrieren?



- Zunahme von Risiken bedingt durch den **Klimawandel**:
Top 5 der weltweiten, unternehmerischen Risiken



- Schutz des Unternehmenswert, nachhaltiges Wirtschaften: Verhinderung von **Fehlentscheidungen & -bewertungen**



- Beeinträchtigte Reaktionsfähigkeit durch isolierte Betrachtung: Unterschätzung von Auswirkungen & **Zusammenhängen**



- Erfüllung von **Stakeholder-Erwartungen** (Politik und Investoren): finanzielle Bewertung von Auswirkungen des Klimawandels
→ Bsp.: CSRD, Lieferkettengesetz, EU-Taxonomie, TCFD, CDP, Bafin, IFRS



- Steuerungsfähigkeit von langfristigen Risiken und Ausbau der **Nutzung von Chancenpotentialen**

Beispiel Klimarisiken

Beispiel Klimarisiken

Einführung in die TCFD Thematik

- **TCFD = Task Force on Climate-Related Financial Disclosures**
- 2017: Veröffentlichung von Empfehlungen zur klimabezogenen Finanzberichterstattung, die Unternehmen helfen sollen, bessere Informationen für eine fundierte Kapitalallokation bereitzustellen.



- Klimaschutzthemen im Vorstand/Aufsichtsrat behandeln
- Transparenz über die Berücksichtigung von Klimarisiken bei Entscheidungen aufzeigen

- kurz-/mittel-/langfristige Auswirkungen der Klimaschutzrisiken auf Geschäftsmodell, Strategie und finanzielle Planung analysieren
- Prüfung der Resilienz des Geschäftsmodells (inkl. Szenario-Analyse)

- Prozess zur Identifizierung/Bewertung/Management von Klimarisiken.
- Integration in das allgemeine Risikomanagement

- Quantitative/qualitative Informationen zur Bewertung von klimabezogenen Risiken/Chancen mit Strategiebezug
- Zieldefinition zur Bewertung der Unternehmensleistung

Beispiel Klimarisiken

Risiko- und Chancenkategorien

Physische Risiken

Akut:

- Extremwetterereignisse, wie Dürre, starke Niederschläge, Frost, Hochwasser/Überschwemmungen, Tornados, etc.

Chronisch:

- Längerfristige Veränderungen der klimatischen Bedingungen (anhaltend höhere Temperaturen, Anstieg des Meeresspiegels, Wasserknappheit)

Transitorische Risiken

Markt:

- Aufgrund klimatischer Veränderungen wird die Produktion gewisser Güter erschwert oder Güter durch neue Produkte substituiert.
- Marktpreise verändern sich durch klimabedingte Faktoren.

Reputation:

- Risiken durch veränderte Wahrnehmung der Kunden hinsichtlich des Beitrags zum Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft.

Politik:

- Risiken durch politische Einschränkungen oder Eingriffe in Bezug auf klimapolitische Maßnahmen.

Recht:

- Änderungen in der Regulatorik oder geltendem nationalen und internationalem Recht hinsichtlich klimabezogener Themen.

Technologie:

- Entwicklung neuer Technologien zum Ziel einer CO₂-ärmeren Wirtschaft bzw. einem CO₂-ärmeren Leben/Alltag.

Der Risk-Transformationsprozess

Risikomanagement auf die Ebene von Governance und Strategieentwicklung heben

#1

ESG-Risiken werden die Unternehmen in den nächsten Jahrzehnten begleiten.

Unternehmen benötigen daher strategische ESG-Ziele und eine Governance, die die Umsetzung dieser Ziele und eine Steuerung der daraus erwachsenden Risiken gewährleistet.

In allen Fällen gilt: Tone from the top. Es ist essenziell, dass auf der strategischen Ebene, d.h. beim Management sowie den Bereichsleitungen, die Notwendigkeit der Berücksichtigung von ESG-Aspekten präsent ist.

Eine „echte“ Umsetzung kann aber nur durch Vorgaben und eine Kontrolle der Umsetzung und Wirksamkeit von Maßnahmen durch das Topmanagement inklusive des Aufsichtsrats gelingen.

Aufbau- und Ablauforganisation für die ESG-Risikointegration anpassen

#2

Mit der weiter zunehmenden Bedeutung von ESG-Themen für die Unternehmenssteuerung wird die Abstimmung zwischen Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement weiter an Bedeutung gewinnen.

- In der Praxis ist die Zusammenarbeit zwischen der Nachhaltigkeits- sowie der Risikomanagement-funktion bisher oft leider nur gering ausgeprägt, weil Nachhaltigkeitsfunktionen oftmals in anderen Ressorts angesiedelt sind als Risikomanagementfunktionen.
- Die Nachhaltigkeitsfunktion verfügt in der Regel jedoch über Wissen, welches zur Identifikation, Bewertung und Steuerung der ESG-Risiken beitragen muss. Daher sollte die Schnittstelle intensiviert werden. Insbesondere die Wesentlichkeitsanalyse bietet sich als methodische Schnittstelle zwischen den Funktionen an.

Unternehmensspezifische ESG-Risikokategorien ableiten.

#3

Für die systematische Steuerung der ESG-Risiken müssen diese in den Risikomanagementprozessen identifiziert, bewertet und kommuniziert werden.

- In der Praxis haben die meisten Mitarbeiter aber kein differenziertes Verständnis von ESG-Risiken, da sie sich nicht täglich mit dem Thema Nachhaltigkeit und ESG beschäftigen.
- Es ist daher empfehlenswert ESG-Risikokategorien zu definieren. Bei den ESG-Risikokategorien handelt es sich um eine unternehmensspezifische Systematisierung der ESG-Risiken.

Die im Risikoinventar erfassten ESG-Risiken analysieren

#4

In der Regel haben Unternehmen bereits heute ESG-Risiken in ihrem Risikoinventar erfasst – auch wenn diese nicht als solche bezeichnet sind.

- Eine Analyse des Risikoinventars schafft Transparenz über den Status Quo. Darüber hinaus wird die Grundlage geschaffen, um „blinde Flecken“ zu identifizieren.
- Im Rahmen der Analyse sollte jedes Risiko inhaltlich auf ESG-Bezug geprüft werden.

Den Fokus auf die wesentlichen ESG-Risiken legen.

#5

Nicht jede Auswirkung, die vom Unternehmen auf die Gesellschaft ausgeht, ist als Risiko im Risikoinventar zu erfassen.

- Es sollten alle ESG-Risiken mit direkter finanziellen Wirkung (Outside-In) auf das Unternehmen erfasst werden. Bestehende Wesentlichkeitsschwellen können für ESG-Risiken adaptiert werden.
- Es sollten alle ESG-Risiken mit Wirkungen auf Umwelt (z.B. Emissionen) & Gesellschaft (z.B. Mitarbeiter, Lieferanten) erfasst werden, wenn diese eine indirekte finanzielle Wirkung entfalten (Inside-Out + Outside-In), z.B. Reputationsverluste, Haftungsfolgen und Schadensersatzklagen
- Es sollten alle potenziellen Zielabweichungen von den ESG-Zielen des Unternehmens als ESG-Risiken erfasst werden. Die ESG-Ziele können sich beispielsweise Recyclingquoten, Emissionsreduktionen, usw. beziehen.

Die Risikoanalyse strategisch und an Stakeholdern ausrichten

#6

ESG-Risiken sind oftmals mittel- bis langfristiger Natur und können zudem häufig nur schwer identifiziert werden.

- Für das Risikomanagement kann sich etablierter Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements zu bedienen, um bestimmte Inside-Out und Outside-In-ESG-Risiken zu identifizieren und zu bewerten, z.B. der Stakeholderanalyse.
- Damit ist das Unternehmen in der Lage, sowohl intern als auch im engeren sowie im weiteren Unternehmensumfeld relevante Akteure und Themen zu identifizieren.
- Über den Materialitätsprozess erfolgt eine Bewertung nach zuvor definierten Relevanzkriterien. Das Vorgehen entspricht grundsätzlich dem klassischen Risk Mapping, es erfasst jedoch ein größeres Risiko-Spektrum.

Die Risikosteuerung für neue Ansätze öffnen

#7

Die Steuerung über nichtfinanzielle Kennzahlen in Zukunft an Bedeutung gewinnen

- Zentrale nichtfinanzielle Nachhaltigkeitsziele sind für die Steuerung über Kennzahlen messbar zu machen.
- Dies bietet für das Risikomanagement die Chance, in Zusammenarbeit mit dem Controlling und dem Nachhaltigkeitsbereich des Unternehmens kennzahlenbasierte Risikoindikatoren zu entwickeln und Frühwarnindikatoren abzuleiten.

Contact



Kai M. Beckmann

Director

T: +49 40 288 01 3257

M: +49 152 22 63 7048

E: kai.beckmann@mazars.de

Kontakt

Mazars

Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Domstraße 15 | 20095 Hamburg
Tel: +49 40 288 01 0

Mazars ist ein führendes internationales Unternehmen, das auf die Bereiche Wirtschaftsprüfung, Steuern und Recht* sowie Accounting, Financial Advisory und Consulting spezialisiert und in über 90 Ländern vertreten ist. Unsere 42.000 Experten – 26.000+ in unserer integrierten Partnerschaft, 16.000+ in der Mazars North America Alliance – arbeiten vertrauensvoll mit ihren Kunden zusammen und unterstützen sie dabei, ihr Geschäft nachhaltig zu sichern und auszubauen.

*wo dies nach den geltenden Landesgesetzen zulässig ist

www.mazars.de

© Mazars 2021

Follow us:

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/mazarsingermany>

Xing:

<https://www.xing.com/company/mazars>

Twitter:

<https://twitter.com/mazarsingermany>

Facebook:

<https://www.facebook.com/mazarsingermany>

Instagram:

<https://www.instagram.com/mazarsingermany>